

# SCHOOL-SCOUT.DE

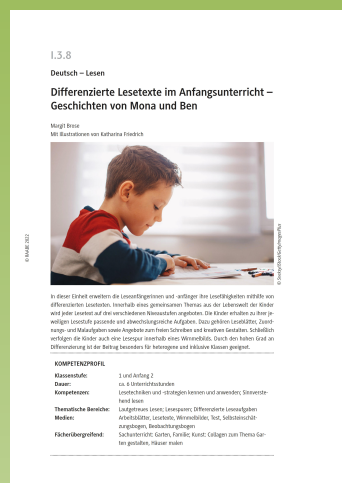
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Differenzierte Lesetexte im Anfangsunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## I.3.8

Deutsch – Lesen

# Differenzierte Lesetexte im Anfangsunterricht – Geschichten von Mona und Ben

Margit Brose

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2022

© Sneksy/iStock/GettyimagesPlus

In dieser Einheit erweitern die Leseanfängerinnen und -anfänger ihre Lesefähigkeiten mithilfe von differenzierten Lesetexten. Innerhalb eines gemeinsamen Themas aus der Lebenswelt der Kinder wird jeder Lesetext auf drei verschiedenen Niveaustufen angeboten. Die Kinder erhalten zu ihrer jeweiligen Lesestufe passende und abwechslungsreiche Aufgaben. Dazu gehören Leseblätter, Zuordnungs- und Malaufgaben sowie Angebote zum freien Schreiben und kreativen Gestalten. Schließlich verfolgen die Kinder auch eine Lesespur innerhalb eines Wimmelbilds. Durch den hohen Grad an Differenzierung ist der Beitrag besonders für heterogene und inklusive Klassen geeignet.

---

### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	1 und Anfang 2
<b>Dauer:</b>	ca. 6 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Lesetechniken und -strategien kennen und anwenden; Sinnverstehend lesen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Lautgetreues Lesen; Lesespuren; Differenzierte Leseaufgaben
<b>Medien:</b>	Arbeitsblätter, Lesetexte, Wimmelbilder, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
<b>Fächerübergreifend:</b>	Sachunterricht: Garten, Familie; Kunst: Collagen zum Thema Garten gestalten, Häuser malen

---

## Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Wenn alle Buchstaben eingeführt sind, beginnt Ende Klasse 1 oder Anfang Klasse 2 das vertiefende Lesen. Es geht nun darum, die Lesefertigkeit zu festigen, das Lesetempo zu erhöhen und das sinnentnehmende Lesen zu fördern. Da sich das Leseniveau in diesem Stadium innerhalb einer Klasse bereits sehr stark unterscheidet, ist es bedeutsam, jedes Kind auf seiner individuellen Lesestufe zu fördern. Dafür ist es notwendig, dass sich die Lehrkraft einen Überblick darüber verschafft, auf welcher Lesestufe sich die einzelnen Kinder befinden. Einige Kinder lesen noch vorwiegend lautgetreue, kurze Texte, während andere bereits längere Texte, die Konsonantenhäufungen und schwierige Buchstabenverbindungen enthalten, bewältigen. Fortgeschrittene Leserinnen und Leser beschäftigen sich darüber hinaus bereits mit umfangreicheren Texten mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad und orthografischen Besonderheiten. Um eine automatisierte Worterkennung zu erreichen, sollten Lesesequenzen immer mit mehreren Wiederholungen angeboten werden. Dadurch können sie schneller und nachhaltiger gespeichert werden.

## Hinweise zu den Materialien

### Hinweise zu einzelnen Materialien

**M 1–M 3** enthalten denselben Lesetext auf verschiedenen Leseniveaus, die den Schülerinnen und Schülern individuell zugeordnet werden müssen. **M 4–M 6** sind den Niveaustufen entsprechend zugeordnet. Für die Partneraufgaben (**M 8–M 10**, **M 19–M 21**) sollten daher Lernende desselben Leseniveaus einander zugeordnet werden. **M 8–M 10** funktionieren nach dem Prinzip der Lesespur. Die Kinder lesen zunächst den einleitenden Satz. Dann suchen sie im Bild die Ziffer 1 und lesen den entsprechenden Text auf dem Arbeitsblatt. Diesem entnehmen sie den Hinweis, welches Bild sie als nächstes finden müssen. Jetzt lesen sie den passenden Text zu dieser Nummer. Die gefundene Zahl tragen sie auf dem Arbeitsblatt unten ein.

### Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test (**M 22**), einen Selbsteinschätzungsbogen (**M 23**) und einen Beobachtungsbogen (**M 24**). Mitglieder von *RAAbits Grundschule online* finden Lösungen und eine veränderbare Word-Datei unter [www.raabits.de/grundschule](http://www.raabits.de/grundschule).

## Hinweise zur Differenzierung

Die Lesetexte unterscheiden sich hinsichtlich der Auswahl des Wortmaterials und des Aufgabenumfangs. Die Lesetexte auf einfachem Niveau setzen sich aus kurzen Sätzen und weitgehend lautgetreuen Wörtern zusammen. Die Aufgaben beschränken sich auf das Lesen von Wörtern. Die Lesetexte auf mittlerem Niveau sind länger und enthalten schwierigere Buchstabenverbindungen und Konsonantenhäufungen. Die Lesetexte des schwierigeren Niveaus enthalten längere Texte mit komplexerem Wortmaterial und orthografischen Besonderheiten. Die zu bearbeitenden Aufgaben sind umfangreicher, erfordern ein tieferes Verständnis des Lesetextes und regen darüber hinaus das kreative Schreiben an.

# Auf einen Blick

## Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; BD: Bilder/Bildkarten; TX: Text

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit

 einfaches Niveau

 mittleres Niveau

 schwieriges Niveau

## 1./2. Stunde

**Thema:** Im Garten

**Einstieg:** L zeigt den SuS BK M 25, die SuS erzählen, was ihnen auf dem Wimmelbild alles auffällt (UG)

**M 1–M 3 (TX)** **Im Garten** / Die SuS erhalten den Lesetext und lesen ihn still (EA); Fragen werden besprochen und die SuS bringen den Text mit M 25 in Verbindung (UG); besonders schnelle SuS können die Bilder in den Farben aus dem Text anmalen (EA)



**M 4–M 6 (AB)** **Lies richtig!** / Die SuS bearbeiten das AB gemäß Differenzierung, lesen Wörter, malen dazu, verbinden Silben und Sätze und vergleichen Sätze mit den Aussagen des Textes (EA)



**Vorbereitung:** Einstufung der SuS auf dem passenden Leseniveau

**Benötigt:**  BK M 25  
 Beamer, Dokumentenkamera

## 3. Stunde

**Thema:** Im Garten wimmelt's

**M 7 (BD)** **Da ist was los!** / L teilt den SuS das Wimmelbild aus und projiziert ggf. die farbige Version M 25 an die Wand (LV)

**M 8–M 10 (AB)** **Wie geht es weiter?** / Die SuS bearbeiten die Lesespur mithilfe von M 7 und M 25 (EA, PA)



**Benötigt:**  BK M 25  
 Beamer, Dokumentenkamera

## 4./5. Stunde

**Thema:** Im Haus

**Einstieg:** L zeigt den SuS BK M 26; die SuS erzählen, was ihnen auf dem Wimmelbild alles auffällt (UG)

**M 11–M 13 (TX)** **Im Haus** / Die SuS erhalten den Lesetext und lesen ihn still (EA); Fragen werden besprochen und die SuS bringen den Text mit dem besprochenen Bild in Verbindung (UG)



**M 14–M 16** (AB)**Lies genau!** / Die SuS bearbeiten das AB gemäß Differenzierung und lesen Wörter, verbinden Silben und vergleichen Sätze mit Aussagen des Textes (EA)**M 17** (AB)**Wie ist das bei dir?** / Die SuS malen ein Bild im Querschnitt von ihrem Zuhause und den dort lebenden Personen (EA); L klärt den Begriff „Querschnitt“ und erklärt behutsam, dass es ggf. Unterschiede in den Lebensrealitäten der Kinder gibt (LV)**Vorbereitung:**

Einstufung der SuS auf passendem Leseniveau

**Benötigt:**

- BK M 26
- Beamer, Dokumentenkamera

---

## 6. Stunde

**Thema:**

Die Kinder im Haus

**M 18** (BD)**Drunter und drüber!** / L teilt den SuS das Wimmelbild aus und projiziert ggf. die farbige Version M 26 an die Wand (LV)**M 19–M 21** (AB)**Was passiert?** / Die SuS bearbeiten die Lesespur mithilfe von M 18 und M 26 (EA, PA)**Benötigt:**

- BK M 26
- Beamer, Dokumentenkamera

# Im Garten – ein Lesetext



**Aufgabe:** Lies den Text.

## Im Garten

Mona ist im Garten.



Ben ist im Garten.



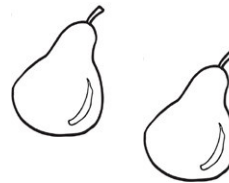
Mama und Papa sind im Garten.

Mona holt Tomaten.



Die Tomaten sind rot.

Ben holt Salat.



Mama und Papa holen Birnen.

Die Birnen sind gelb.

Auf dem Rasen sind Blumen.

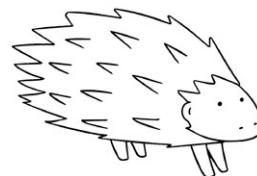


Mama mag Rosen.

Die Rosen sind rot.

Mama ruft: Da ist ein Igel!

Der Igel ist im Gras.



Der Igel hat einen Wurm.



Der Igel mag den Wurm.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Differenzierte Lesetexte im Anfangsunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

